

Bierfreunde dürfen wieder feiern

Fest | Prächtige Stimmung beim Hochdorfer Hopfensommer

Nagold-Hochdorf. Endlich durfte wieder in der Hochdorfer Brauerei ausgelassen gefeiert werden. Die Corona-Pandemie verursachte Stillstand, und so mussten sich die Bierfreunde zwei lange Jahre gedulden, um endlich wieder gemeinsam die Krüge hochstemmen zu können.

Cover-Bands »Stoned« und »Dylan on the Rocks« sorgen für Bombenstimmung

Drei Tage wurde auf dem Gelände der Hochdorfer Brauerei das »Hopfenfest« gefeiert und es versprach allen Besuchern glückliche Stunden. Live-Musik vom Feinsten gab es von der Bühne zu hören, ausgefallene Speisen für das leibliche Wohl von den Foodtrucks und kühles Blondes im Glas – direkt aus der Leitung gezapft.

Die Stimmung war einfach nur prächtig. Gleich am Freitag gab es das interne Fest für die Mitglieder des stetig wachsenden Hochdorfer Bierclubs.

Am Samstag machte das Sommergewitter einen großen Bogen um Hochdorf, da war die Erleichterung bei Brauereichef Eberhard Haizmann groß, denn bis tief in die Nacht erfreuten sich die zahlreichen Besucher der musikalischen Acts, gepaart mit Sommerfeeling. Dabei heizten die Cover-Bands »Stoned« und »Dylan on the Rocks« den zahlreichen Gästen ein.

Nur wenige Tropfen des kühlen Nasses gehen beim Fassanstich verloren

Auch der Fassanstich am Sonntag nach dem Gottesdienst ging locker und profes-

sionell über die Bühne. Nagolds Oberbürgermeister Jürgen Großmann zeigte sich mit dem Zapfhahn geübt – auch unter den Blicken der jungen Hopfenkönigin Anna und der baden-württembergischen Bierkönigin Nina. Bundestagsabgeordneter Klaus Mack assistierte dabei seinem Parteikollegen mit Bravour, nur wenige Tropfen des kühlen Nasses gingen verloren.

Für die Kinder gab es in Hochdorf das volle Programm zu erkunden

Ein Prosit der Gemütlichkeit spielte die Besenfelder Trachtenkapelle, welche auch den Sonntagnachmittag musikalisch begleitete.

Für die Kinder gab es das volle Programm zu erkunden – von der Hüpfburg bis zum Kinderschminken.



Fassanstich mit Nagolds Oberbürgermeister Jürgen Großmann



Die Stimmung unter den Besuchern war prächtig. Fotos: Thomas Fritsch